

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Nicht offenes Verfahren oberhalb des EU Schwellenwertes mit Teilnahmewettbewerb

Unterhaltungspflege an KiTa´s der BV 1, BV 2 und BV 3 für die Jahre 2022-2026

Für die Ausschreibung wird ein Nichtoffenes Verfahren als zweistufiges Vergabeverfahren oberhalb des EU-Schwellenwertes gewählt.

Es entspricht dem unterhalb der EU-Schwellenwerte geregelten Verfahren der beschränkten Ausschreibung nach (öffentlichem) Teilnahmewettbewerb. Im Anschluss an eine EU-weite Bekanntmachung werden durch den öffentlichen Auftraggeber auf einer ersten Stufe zunächst die Eignung, die geforderten Nachweise und weitere Unterlagen im Rahmen eines sog. (öffentlichen) Teilnahmewettbewerbs eingefordert. Auf einer zweiten Stufe werden die geeigneten Bewerber aufgefordert zur Abgabe eines Angebotes. Die Bieterzahl wird nach den Vorschriften der VgV auf maximal fünf beschränkt § 51 Abs. 2 VgV.

Die Leistung umfasst nachstehende Bereiche

Pflegezeitraum 1.01. bis 31.12. des jeweiligen Jahres; mit Ausnahme des Jahres 2022, da beginnen die Arbeiten im Februar 2022 nach Absprache mit der städtischen Bauleitung.

Unterhaltungspflege BV1 (LOS 1)

Anlage:

- Kita Werdener Weg
- Kita Hans Böckler Platz 11
- Kita Uhlandstraße
- KiTa Theodor Suhnel Straße
- KiTa Blücherstraße
- KiTa Folkenborntal
- KiTa Hans Böckler Platz Dach
- KiTa Auerstraße
- KiTa Kuhlendahl
- Lernwerkstatt Natur

Unterhaltungspflege BV2 (LOS 2)

Anlage:

- Kita Römerstraße
- Kita Friedrich Karl Straße
- Kita Denkhäuser Höfe
- KiTa Sellerbeckstraße
- KiTa Boverstraße
- KiTa Otto Hahn Straße
- KiTa Aktienstraße

KiTa Nordstraße 90
KiTa Schlägel Straße

Unterhaltungspflege BV3 (LOS 3)

Anlage: Kita Friedhofstraße
Kita Brüsseler Allee
Kita Neptunweg
KiTa Schmale Straße
KiTa Erlenweg
KiTa Solinger Straße
KiTa Richard Wagner Straße
KiTa Viehgasse

Das Vergaberecht schreibt dem öffentlichen Auftraggeber nach §97 Abs 4 2 GWB vor, eine Leistung in Teil oder Fachlose aufgeteilt zu vergeben. Die Ausschreibung ist in 3 Lose aufgeteilt. Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose. Eine Zuschlagslimitierung findet nicht statt.

Die Beauftragung der Unterhaltungspflege erfolgt für 1 Jahr mit der Option der Verlängerung des Auftrages um jeweils 1 Jahr durch den Auftraggeber. Die Option kann bis zu 4 Mal gezogen werden, also maximal bis zum Jahr 2026

Dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise beizufügen und werden nach nachstehenden Auswahlkriterien bewertet:

- a) Auflistung der in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten gleichartigen oder ähnlichen Unterhaltungspflegen mit Angabe über Auftragsort und des Auftragswertes
- | | |
|---|-----------|
| 1 - 4 Referenzobjekte
mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse | 20 Punkte |
| 4 - 8 Referenzobjekte
mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse | 30 Punkte |
| ab 8 Referenzobjekte
mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse | 40 Punkte |
- b) Nachweis über die beschäftigten Fachkräfte
- | | |
|---------------|-----------|
| 1-3 Personen | 5 Punkte |
| 3-8 Personen | 10 Punkte |
| ab 8 Personen | 15 Punkte |

- c) Nachweis über die wirtschaftliche Kapazität zur Übernahme eines oder aller Pflegelose

- d) Erklärung über die jahresdurchschnittlich während der letzten drei Jahre beschäftigten Mitarbeiter

- e) Bescheinigung über die Eintragung in das zuständige Berufsregister

- f) Nachweis über die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitslosenversicherung der Rentenversicherung

- g) Nachweis einer Haftpflichtversicherung (≥ 5 Mio. € für Personenschäden bzw. 10 Mio. € für Sachschäden)

- h) aktuelle Bescheinigung in Steuersachen ausgestellt durch das zuständige Finanzamt

Die 5 Bieter mit den meisten Punkten werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Fehlenden Nachweise der Punkten a - h werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.

Nach § 56 VgV - Prüfung der Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote; kann der öffentliche Auftraggeber im Absatz (2) den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. Es wird keine Frist zur Nachreichung von fehlenden Unterlagen gewährt.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO angefordert.

Ausführungsfristen; sonstige Fristen:

- Teilnahmefrist/Einreichungstermin: 14.12.2021, 09:00 Uhr
- Aufforderung zur Angebotsabgabe: voraussichtlich 21.12.2021
- vorgesehener Öffnungstermin: 17.01.2021
- Ausführungsfrist: 01.01. – 31.12. des beauftragten Jahres, mit Ausnahme des Jahres 2022, da beginnen die Arbeiten im Februar 2022.

Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Einreichungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den in der Bekanntmachung angegebenen Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr hochzuladen. Für die Abgabe von Teilnahmeanträgen ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Abgabe per E-Mail oder in Papierform ist **nicht** zulässig und führt zum Ausschluss.

Kontaktstelle:

Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208/455-6005/42, Fax: 0208/455-58-6042, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de.

Abgabe von Angeboten oder Teilnahmeanträgen ausschließlich zulässig über den in der Bekanntmachung genannten Link!

Auftraggeber:

Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Amt für Grünflächenmanagement und Friedhofswesen, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr

Nachprüfungsstelle:

Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln